

Hartz IV: Sonderfall Berlin

Jeder Sechste betroffen

In Berlin lebt fast jeder sechste Einwohner von Leistungen nach den Hartz-IV-Gesetzen. Mehr als 600 000 Personen in 334 000 Bedarfsgemeinschaften werden über die Jobcenter der zwölf Bezirke betreut. Davon sind 194 000 tatsächlich als arbeitssuchende Langzeitarbeitslose registriert.

Bezirke zuständig

Wegen der zweistufigen Verwaltung Berlins ist die Struktur in der Stadt noch komplizierter als andernorts. Partner in den Arbeitsgemeinschaften sind die Bezirksämter, die drei Vertreter in die Trägerversammlung der Jobcenter schicken, eine der drei Berliner Arbeitsagenturen, die ebenfalls drei Vertreter entsenden. Der Senat ist bei der Betreuung Langzeitarbeitsloser weitgehend außen vor.

Geteilte Kosten

Der Bund übernimmt den Hartz-IV-Regelsatz von 347 Euro und zahlt für Weiterbildung, Ein-Euro-Job oder weitere Eingliederungsleistungen. Die Kosten der Wohnung trägt der Senat.

Berliner Morgenpost vom 21.12.2007